Gründung des Landestarif-Rats zur Verbesserung des ÖPNV in Bayern

24. November 2021

- **Freistaat gründet mit ÖPNV-Branche den Landestarif-Rat**
- **Absichtserklärung zur Erarbeitung eines Landestarifs für Bayern**
- **Ab 2023 schrittweise Einführung geplant**

Nach dem Prinzip „Ein Klick – ein Ticket“ per App ein Ticket kaufen und damit in ganz Bayern Bus und Bahn fahren – das ist die Vision von Bayerns Verkehrsministerin Kerstin Schreyer. Auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung haben deshalb heute Akteure der ÖPNV-Branche aus ganz Bayern den Landestarif-Rat gegründet, um gemeinsam einen Landestarif für Bayern zu erarbeiten. „Gemeinsam werden wir den öffentlichen Personennahverkehr für alle Fahrgäste in Bayern moderner und einfacher gestalten“, so Verkehrsministerin Schreyer. „Ziel ist die Einführung eines bayernweiten Tarifs für alle tarifraumüberschreitenden Fahrten im ÖPNV und damit ein durchgängiges elektronisches Ticket in ganz Bayern. Darauf haben sich alle Mitglieder des Landestarif-Rats heute in einer gemeinsamen Absichtserklärung verständigt.“

Die Bayerische Staatsregierung arbeitet damit weiter an einem einfacheren Zugang zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). „Insbesondere beim Umstieg von Bahn auf Bus oder bei der Fahrt über weite Strecken muss der Fahrgast heute wegen der unterschiedlichen Tarifsysteme oftmals mehrere Tickets kaufen“, erklärt Schreyer. „Das soll sich in Zukunft ändern.“ Mit dem bayerischen Landestarif sollen Bürgerinnen und Bürger einfach und unkompliziert den ÖPNV in ganz Bayern nutzen können – per App und zum günstigsten Preis.

Die konkrete Umsetzung des Landestarifs Bayern liegt nun beim neu gegründeten Landestarif-Rat und den dazugehörigen Arbeitsgruppen. Mit der Projektstelle Landestarif bei der Bayerischen Eisenbahngesellschaft hat der Freistaat dafür die organisatorischen Strukturen geschaffen. Mit der Unterzeichnung der Absichtserklärung haben sich alle Mitglieder des Landestarif-Rats dazu bereiterklärt, an der Umsetzung des Landestarifs Bayern tatkräftig mitzuarbeiten. Ziel ist es, ab dem Jahr 2023 schrittweise für alle Fahrten, für die bislang mehrere Fahrkarten nötig waren, den Landestarif einzuführen. Schreyer betont: „Nur gemeinsam können wir den Bürgerinnen und Bürgern ein Ticket anbieten, mit dem sie durch ganz Bayern fahren können, das jeden erreicht und das für alle komfortabel ist.“

Grafik (Quelle: StMB): Bayerns Verkehrsministerin Kerstin Schreyer und Vertreterinnen und Vertreter aus Landkreis- und Städtetag, dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), dem Landesverband Bayerischer Omnibusunternehmen (LBO), Eisenbahnverkehrsunternehmen, Verkehrsverbünden und der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) mit der unterzeichneten Absichtserklärung.